

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 9 (1933)  
**Heft:** 51

**Rubrik:** Mitteilungen des Wanderbunds

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



An unsere  
Wanderfreunde!

Die letzten Tage des alten Jahres regen immer zu rückwärtigen und zukünftigen Betrachtungen an. Auch der Wanderbund ist diesem Ge-  
setz unterworfen. Soll er sich eingedenk seiner bisherigen Taten in die Brust werfen oder klein und häßlich dastehen? Er wählt als passionierter Wegebereiter den goldenen Mittelweg, auf dem er frei von kümmerlichen Sorgen oder verstiegenem Ueber-  
schwung ins neue Jahr hinüberwandern darf. Er fühlt sich von vielen neu gewonnenen Fremden begleitet. Die Heimat begrüßt ihn. Wenn auch jetzt gerade keine liebenden Dorf-  
kinder mit Straßen bescheidener Wäld- und Wiesenblumen zum Danke am Wegrand stehen, sondern ein kalter Bismund um des Wanderbündlers. Ob er pfeift, er stapft doch wohlgenut durch den frischgefallenen Schnee. Denn 1934 lockt es ihn wieder in neue Himmelsrichtungen der Heimat. Da wohnt Du vielleicht, lieber Leser, in Deinem Weiler, Deinem Dorf oder Deiner Stadt. Da geselle Dich mit zur wachsenden Schar unserer Wanderbündler. Zum Segen Deiner eigenen Lebensfreude.

Der Wanderbund wünscht seinen Fremden frohe Festtage!

## Wanderprämien als Weihnachtsgaben

Im Oktober war das Wetter ungünstig. Deshalb wurde die Gültigkeitsdauer der 5. und 6. Spezialtour bis Ende November verlängert. Die Verteilung der Wanderprämien erfolgt nun zusammen mit denjenigen für die beiden November-Spezialtouren 7 und 8. So sind wir in der Lage, unseren lieben Wanderbündlern hiermit einen reichen Gabenkorb unsern Weihnachtsgaben zu decken. Es würde uns freuen, wenn in der Auswahl und Zuteilung der Wanderprämien ein paar geheime Wünsche ihre Erfüllung fänden.

### 5. SPEZIALTOUR:

Wanderziele 1A - Zürich Süd-West - Tour Nr. 4 (Halbtagestour).  
Von Wollishofen nach Kilchberg - Nidelsbad - Gattikerweiher - Sihlfeld (oder bis Oberrieden).  
1. Prämie: Gratis-Aufenthalt von einer Woche in einem an der Spezialtour gelegenen Hotel nach freier Wahl. Zimmer und volle Beköstigung. Gültig bis März 1934. Wert zirka Fr. 50.-. Die Vergünstigung kann auf Familienangehörige übertragen werden, falls das Mitglied, dem die Prämie zufällt, ver-  
hindert sein sollte. . . . . A. G. Guller, Zürich.  
2. Prämie: 1. Zigarettenpaket. . . . . W. Stricker, Zürich.  
3. Prämie: 1. Fotoapparat. . . . . A. Guller, Oberried.  
4.-10. Prämie: Thermoflasche, Kompass, Serviettenträger und andere Tourpreise.

### 6. SPEZIALTOUR:

Wanderziele 1A - Zürich Süd-West - Tour Nr. 15 (Tagestour).  
Von Horgen nach Horgenberg - Hirzelhöhe - Hirzel (Kirche) - Spitzweg - Sihlfeld - Sihlfeld (Dorf) - Sihlfeld (Station).  
1. Prämie: Gratis-Aufenthalt von einer Woche in einem an der Spezialtour gelegenen Hotel nach freier Wahl. Zimmer und volle Beköstigung. Gültig bis März 1934. Wert zirka Fr. 50.-. Die Vergünstigung kann auf Familienangehörige übertragen werden, falls das Mitglied, dem die Prämie zufällt, ver-  
hindert sein sollte. . . . . C. Nager, Zürich.  
2. Prämie: 1. Zigarettenpaket. . . . . H. Meier, Zürich.  
4.-10. Prämie: Topfenbrot, Kompass, Taschenlampe, Thermometer, Taschenmesser und andere Tourpreise.

### 7. SPEZIALTOUR:

Zürcher Illustrierte Nr. 38 vom 22. Sept. 1933. Vorbereitung auf den Wanderziele 2A - St. Gallen-Nord - Tour Nr. 11 (Halbtagestour).  
- Rund um die Steinach - Von Rorntenen nach St. Peter und Paul - Kronbühl - Guggen - Neudorf.  
1. Prämie: Fr. 20.- in bar. . . . . A. Kapp, St. Gallen.  
2. Prämie: Fr. 20.- in bar. . . . . A. Herter, St. Gallen.  
3. Prämie: Fr. 10.- in bar. . . . . N. Schwab, Roggwyl.  
4.-10. Prämie: Serviettenträger, Taschenlampe und andere Tourpreise.

Lösung bzw. richtige Bezeichnung der Bilder:  
Bild 1: Baum am Wege zwischen der Scheitler Ziegler, Kronbühl und E. W. Oberried. Dieser silberne Baum hat sofort gelbes aufmerksames. Sicher in die Augen gestochen. Sein Standort ist von allen Teilnehmern richtig bezeichnet worden.  
Bild 2: Zauspflanz mit Hirschen. Der Photograph wurde mit reinem Geistes vor den beherrschten Zauspflanzern. Er bekennt, daß er wohl richtig nach der Rauten-  
bestimmung über Hirschengruppen in und hier am Südfuß des Guckpflanz ge-  
hennt hat, dann aber bei der Entschlüsselung der Route für die "Zürcher Illustrierte" in Ermangelung der Wanderkarten, die noch nicht gedruckt war, nach Hagenwil, statt nach Hirschengruppen, geraten ist. So wurde der Pfad von verschiedenen Wanderbündlern nicht  
genau, was er eigentlich war. Ein Teilnehmer schrieb: "Sei begnügt, daß mein Herz für Augenblicke höher jubelt, als ich endlich auf den Pfad traf."  
Bild 3: Was läßt sie finden? Das Gelächter "Zwei großen Adern" befindet sich gleich am Anfang der Route, 2 Minuten oberhalb der "Ameise" Rautenen an der Strelbeistrasse.

### 8. SPEZIALTOUR:

Zürcher Illustrierte Nr. 39 vom 29. Sept. 1933. Vorbereitung auf den Wanderziele 3A - Luzern-Ost - (Begabung nach Belieben) Bezeichnung der Bilder genügt).  
- Eine Wanderung ins Blaue (Häbbsburgeramt).  
1. Prämie: Gratis-Aufenthalt von einer Woche auf dem Berg im Winter oder Sommer. Aufenthalt im Häbbsburgeramt in Hotel nach freier Wahl. Zimmer und volle Beköstigung. Gültig bis März 1934. Wert zirka Fr. 50.-. Die Vergünstigung kann auf Familienangehörige übertragen werden, falls das Mitglied, dem die Prämie zufällt, verhindert sein sollte. . . . . H. Kessel, Entsch.  
2. Prämie: 1. Photograph. . . . . A. Lindt, Luzern.  
3. Prämie: 1. Barometer. . . . . J. Meier, Rothkreuz.  
4.-10. Prämie: Touristenbrot, Serviettenträger, Taschenlampe und andere Tourpreise.

Lösung bzw. richtige Bezeichnung der Bilder:  
1. Ebniker Schloß (Eingang), 2. Ginkler Brücke, 3. Schloß Gersenthal, 4. Dorfplatz  
Königs (mit Grotto zum Berg), 5. Raab, 6. Basse der Gellberg bei Königs,  
7. Aussichtspunkt Mühlerkreuz, 8. Schloß Häbbsberg bei Luzern.